

Anlage zur Fachinformation Nr. 1/23

Vollzug der Verordnung (EU) 2018/848 hinsichtlich der Beweidung ökologisch bewirtschafteter Flächen mit nichtökologischen Tieren

Anerkennungsfähig sind folgende Nachweise:

- a) die Teilnahme an Maßnahmen im Rahmen der Artikel 23, 25, 28, 30, 31 und 34 der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie an bestimmten Maßnahmen des GAP-Strategieplans gemäß den Artikeln 31, 70, 71, 72 oder 73 der Verordnung (EU) 2021/2115, die der Zielsetzung der vorgenannten Artikel der ELER-Verordnung entsprechen;

In Thüringen sind auf dieser Grundlage folgende Maßnahmen auf Futterflächen relevant:

KULAP 2014:

- G1 Artenreiches Grünland (G11, G12)
- G2 Biotopgrünland (G21, G22)
- G3 Biotopgrünland (G31, G32, G33)
- G4 Biotopgrünland (G41, G42)
- G5 Biotopgrünland (G51, G52, G53)
- G6 Offenlanderhaltung
- G7 Dauerhafte Umwandlung des Ackerlandes in Dauergrünland

KULAP 2022:

- M Mahd Biotopgrünland (M11, M12, M21, M22, M31, M32) Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: EL-0105-01 a.1
- W Weide Biotopgrünland (W11, W12, W21, W22, W31, W32) Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: EL-0105-02 a.1
- H Hüteschafhaltung Biotopgrünland (H11, H12, H21, H22, H31, H32) Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: EL-0105-02 a.2
- G Ganzjahresbeweidung (G1, G2) Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: EL-0105-02 a.3
- K Artenreiches Grünland-Kennarten (K1, K2) Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: EL-0105-04 a.1
- U Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland: Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: EL-0101-01 b. 1 - Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Verbesserung des Klimaschutzes

Vertragsnaturschutz:

- z.B. Programme des NALAP, Teilnahme an Naturschutzgroßprojekten (spezifische Programme werden noch ergänzt)

Außerdem für den Zeitraum **ab 1.1.2023** folgende **Öko-Regelungen im Bereich der ersten Säule** der Gemeinsamen Agrarpolitik auf Futterflächen:

- Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes – ÖR 4 (Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: DZ-0404)
- Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von einzelnen Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten – ÖR 5 (Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: DZ-0405)

- Landbewirtschaftung in Natura 2000-Gebieten entsprechend der Schutzziele – ÖR 7, auf Dauergrünlandflächen beschränkt (Bezeichnung im GAP-Strategieplan der Bundesrepublik Deutschland: DZ-0407)
- b) eine Flächenbewirtschaftung, für die aufgrund anderer verbindlicher Verpflichtungen eine umweltverträgliche Flächennutzung sichergestellt ist, die den Anforderungen der vorgenannten Maßnahmen auf Grundlage der Art. 28 (Agrarumweltmaßnahmen) der VO (EU) Nr. 1305/2013 sowie Art. 31 (Öko-Regelungen), Art. 70 (Vertragsnaturschutz) der VO (EU) Nr. 2021/2115 gleichkommen oder darüber hinausgehen.

Die Liste hat keinen abschließenden Charakter und wird ggf. jährlich ergänzt.